## Arbeitspapier zur Beurteilung der Beeinträchtigung durch chronische Schmerzen

Bei diesem Arbeitspapier handelt es sich um ein Hilfsmittel zur Beurteilung der Beeinträchtigung durch chronische Schmerzen. Im Idealfall können Spezialisten-Meinungen (Neurologie, Psychiatrie, Neuropsychologie, Rheumatologie, Chirurgie, Schmerzmedizin etc.) berücksichtigt werden. Stehen solche nicht zur Verfügung, kann eine vertretbare Beurteilung der Auswirkungen von chronischen Schmerzen auf den Patienten mit diesem Instrument erarbeitet werden. Es empfiehlt sich, diese Beurteilung mit dem Patienten gemeinsam zu erarbeiten. Dies um die Komplexität der Situation zu demonstrieren und auch als Hilfsmittel, um ihn für eine Reintegration zu motivieren, da damit die rechtlichen Grenzen diskutiert werden können, aber auch gezeigt werden kann, dass eine Restfunktion praktisch immer noch vorhanden ist.

#### 1: persönliche Daten

Name: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Geburtsdatum: Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

#### 2. berufliche Situation

2. beruffiche Situation							
Erlernter Beruf: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.							
Ausgei	übter Beri	uf: Klick	ken Sie hier, um Text ei	nzugebei	٦.		
Angest	ellt:		selbstständig: $\square$				
Unbezahlte Arbeit (Freiwilligenarbeit, inkl. Pflege von Angehörigen): ☐ Haushalt: ☐ Rentner: ☐						Rentner: $\square$	
arbeits	los: 🗆						
Jetzige	oder letz	te Arbo	eitsstelle und Funktion	: Klicken	Sie hier, um Te	xt einzugeben.	
				Klicken	Sie hier, um Te	xt einzugeben.	
Anstell	lung in Pr	ozent:	Klicken Sie hier, um Tex	t einzug	eben.		
Ungeki	ündigt: 🗆		Arbeitsstelle gefährdet	:: □	gekündigt: 🗆		
Verhandlungsbereiter Arbeitgeber: nein: $\square$ ja: $\square$							
Kontaktadresse Arbeitgeber:							
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.							
Arbeits	sunfähigk	eiten:					
%:	von Klicke	en Sie hier	, um ein Datum einzugeben. <b>bi</b> s	<b>S</b> Klicken Sie	hier, um ein Datum	einzugeben.	
%	von Klicke	en Sie hier	, um ein Datum einzugeben. <b>bi</b>	<b>S</b> Klicken Sie	hier, um ein Datum	einzugeben.	
%	von Klicke	en Sie hier	, um ein Datum einzugeben. <b>bi</b>	<b>S</b> Klicken Sie	hier, um ein Datum	einzugeben.	
%	von Klicke	en Sie hier	, um ein Datum einzugeben. <b>bi</b> s	S Klicken Sie	hier, um ein Datum	einzugeben.	

#### 3. Diagnosen

#### schmerzrelevante Diagnosen:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### Begleiterkrankungen mit Auswirkung auf die Arbeitsfähigkeit:

Kardiovaskulär: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Verdauungstrakt: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Endokrines System: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Urogenitales System (inkl. sexuelle Funktion): Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Sensorische Funktionen: Sehen, Hören, vestibuläre Funktion: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Andere Begleiterkrankungen: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### Begleiterkrankungen ohne Auswirkung auf die Arbeitsfähigkeit:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### 4. Bisherige Therapien (mit Resultat):

#### Medikamente:

Wirksam:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unwirksam:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### Physiotherapien:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### **Trainingstherapien:**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### Interventionen:

Wirksam:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

Unwirksam:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### **Operationen:**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### **Psychotherapie:**

Schmerzverarbeitungsprogramme bzw. Schulung der Coping Strategien:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Rehabilitationsaufenthalte:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Anderes:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Bemerkungen zur Compliance:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
5. Zur Verfügung stehende medizinische Akten: (Konsilium, Gutachten, IV Akten)
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
6. Momentane Schmerzsituation:
(Auszug aus Deutscher Schmerzfragebogen)
Schmerzdauer: weniger al 1 Monat $\Box$ 1 Monat bi ½ Jahr $\Box$ ½ bis 1 Jahr $\Box$
1 bis 2 Jahre $\square$ 2 bis 5 Jahre $\square$ mehr als 5 Jahre $\square$
Schmerzen: dauernd $\square$ intermittierend $\square$ Verstärkung durch Belastung und Position: $\square$
Durchschnittliche Schmerzstärke (laut Angabe des Patienten) :
VAS 1 □ 2 □ 3 □ 4 □ 5 □ 6 □ 7 □ 8 □ 9 □ 10 □

#### 7. Einschränkungen der Funktionen nach ICF Checklist (WHO):

#### PART 1a: IMPAIRMENTS of BODY FUNCTIONS

Body functions are the physiological functions of body systems (including psychological functions).

Impairments are problems in body function as a significant deviation or loss.

First Qualifier: Extent of impairments

*0 No impairment* means the person has no problem

- *1 Mild impairment* means a problem that is present less than 25% of the time, with an intensity a person can tolerate and which happens rarely over the last 30 days.
- **2** *Moderate impairment* means that a problem that is present less than 50% of the time, with an intensity, which is interfering in the persons day to day life and which happens occasionally over the last 30 days.
- 3 Severe impairment means that a problem that is present more than 50% of the time, with an intensity, which is partially disrupting the persons day to day life and which happens frequently over the last 30 days.
- **4** Complete impairment means that a problem that is present more than 95% of the time, with an intensity, which is totally disrupting the persons day to day life and which happens every day over the last 30 days.

Short List of Body Functions	Qu 0	ıalif 1	fier 2	3	4
b1. MENTAL FUNCTIONS	U	1	4	3	-
b110 Consciousness					
<b>b114</b> Orientation (time, place, person)					
<b>b117</b> Intellectual (incl. Retardation, dementia)					
<b>b130</b> Energy and drive functions					
<b>b134</b> Sleep					
<b>b140</b> Attention					
b144 Memory					
<b>b156</b> Perceptual functions					
<b>b164</b> Higher level cognitive functions					
b167 Language					
b2. SENSORY FUNCTIONS AND PAIN					
<b>b210</b> Seeing					
<b>b230</b> Hearing					
<b>b235</b> Vestibular (incl. Balance functions)					
<b>b280</b> Pain					
b3. VOICE AND SPEECH FUNCTIONS					
b310 Voice					
b4. FUNCTIONS OF THE CARDIOVASCULAR, HAEMATOLOGICAL, IMMUNOLOGICAL AND RESPIRATORY SYSTEMS					
<b>b410</b> Heart					
<b>b420</b> Blood pressure					
<b>b430</b> Haematological (blood)					
<b>b435</b> Immunological (allergies, hypersensitivity)					
<b>b440</b> Respiration (breathing)					
<b>b5. FUNCTIONS OF THE DIGESTIVE, METABOLIC AND ENDOCRINE SYS</b>	TEN	MS			
<b>b515</b> Digestive					
<b>b525</b> Defecation					
<b>b530</b> Weight maintenance					
<b>b555</b> Endocrine glands (hormonal changes)					
b6. GENITOURINARY AND REPRODUCTIVE FUNCTIONS					
<b>b620</b> Urination functions					
<b>b640</b> Sexual functions					
b7. NEUROMUSCULOSKELETAL AND MOVEMENT RELATED FUNCTION	IS				
<b>b710</b> Mobility of joint					
b730 Muscle power					
b735 Muscle tone					
<b>b765</b> Involuntary movements					
b8. FUNCTIONS OF THE SKIN AND RELATED STRUCTURES					
ANY OTHER BODY FUNCTIONS					

### 8. Momentane Therapien zur Aufrechterhaltung des Status Quo (mit wöchentlichem, zeitlichem Mehraufwand):

#### Medikamente:

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### Hilfsmittel (Rollstuhl, Stöcke, Schienen, Mieder, Einlagen):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### **Physiotherapien:**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### **Trainingstherapien:**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### **Arzt- Therapeutenbesuche:**

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

## 8.1. Einschätzung des Therapieaufwandes gesamt in % (Die Therapien werden den Arbeitszeiten zugerechnet, die Erholungszeiten der Freizeit):

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### 9. Einschätzung der gesamten Behinderung durch den Schmerz in % (7.3. + 7.4.+8.1.):

Medizinische Einschränkung: Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Zusätzlichen Einschränkung durch Verlangsamung:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Einschränkung durch Therapieaufwand:** Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

**Gesamte Einschränkung:** (die oben genannten Zahlen können nicht arithmetisch addiert werden, sollen jedoch für eine realistische Beurteilung der Einschränkung durch die chronischen Schmerzen berücksichtigt werden)

# Beurteilung der Zumutbarkeit bei chronischen Schmerzen in Bezug auf die weitere Therapieplanung

10. Momentan behandelnde Therapeuten:		
Ärzte:		
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
Therapeuten:		
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
11. Vorschlag für weitere Therapien zur Verbesserung	g der Schmerzer	:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
12. Prognose (Zustand durch medizinische Therapien	verbesserbar?):	
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
13. Bewältigungsstil:		
Aktiv-zupackend ☐ sinnsuchend ☐ verleu	_	
Verantwortung Anderen zuweisend 🗌 depend	aent 🗀 Sucne	nach soziaier Unterstutzung⊡
14. Arbeitsversuche:		
Arbeitsversuche: Ja ☐ mehrere ☐ Nein ☐	]	
Verstärkt die Arbeit die Schmerzen nachvollziehbar?	Ja 🗆	Nein □
Kooperation und Leistungsbereitschaft:	Ja 🗆	Nein □
Kommentar:		
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
Angaben kohärent, plausibel?	Ja 🗆	Nein □
Kommentar:		
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.		
15. Arbeitsintegration bzw. Aufbautraining:		

Resultat:

16. Soziales Situation:
Schulbildung:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Berufsabschluss:
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
<b>Familiäre Situation:</b> verheiratet: $\square$ In Partnerschaft: $\square$
Alleinstehend: nie verheiratet: $\square$ getrennt: $\square$ geschieden: $\square$ verwitwet: $\square$
Kinder: 2 schulpflichtig: Ja $\square$ Nein $\square$
Partner: unterstützend $\square$ hat sich distanziert $\square$
Erweiterte Familie: unterstützend $\square$ haben sich distanziert $\square$
Freunde und Kollegen: unterstützend $\square$ haben sich distanziert $\square$
<b>Wohnung:</b> vorhanden $\square$ drohender Wohnungsverlust $\square$
Spezifische Wohnsituation ☐ Klicken Sie hier, um Text einzugeben.
Schweizer: □
Aufenthaltsstatus:
$ B \text{ (Aufenthaltsbewilligung) } \square \text{ C (Niederlassungsbewilligung) } \square \text{ F (vorläufig Aufgenommene) } \square \text{ N (Asylsuchende) } \square $
<b>Einkommen:</b> gesichert $\square$ nicht gesichert $\square$ Einkommen durch Ehepartner $\square$
Lohn $\square$ Krankentaggeld $\square$ Rente $\square$ RAV $\square$ Sozialamt $\square$ Ergänzungsleistungen $\square$
Schulden: keine
17. Versicherungen bzw. involvierte Stellen:
• Taggeld:
• Rente: ja 🗆 nein: 🗆
<ul><li>o IV:</li><li>□ Abklärung läuft: □ Integrationsmassnahmen: □</li><li>o Pensionskasse □</li></ul>
o Unfallversicherung

<ul><li>RAV:</li><li>Soziala</li></ul>	mt:			
case managem	ent: nein □	ja□ Klicken Sie hie	r, um Text einzugeben.	
18. Laufende j	uristische Verfahren:	Ja □ Nein □	I	
Jurist vorhande	en: ja □ nein □	involviert: ja $\square$ nein $\square$		
Juristisches Ve	hes Verfahren gegen: IV $\square$ Unfallversicherung: $\square$ andere: $\square$			
19. Tagesablau	ıf:			
Tagesstruktur	vorhanden: ja 🛘	nein 🗆		
Arbeit:				
sinnvolle Arbei	t vorhanden: ja 🗌 nein 🛭			
Klicken Sie hier	, um Text einzugeben.			
Haushalt:				
Klicken Sie hier	r, um Text einzugeben.			
Betreuung von	Kindern und Verwandt	en (Betreuungsarbeit):		
Klicken Sie hier	r, um Text einzugeben.			
Einkaufen:				
Klicken Sie hier	r, um Text einzugeben.			
Geschätzte Ein	schränkung im Haushal	t:		
Klicken Sie hier	r, um Text einzugeben.			
Hilfe im Haush	alt:			
Klicken Sie hier	r, um Text einzugeben.			
20. Einschränk	ung der Zumutbarkeit:			
Aus: Grundsätze der	<mark>ärztlichen Beurteilung</mark> der Zumutba	rkeit und Arbeitsfähigkeit. Schweiz	Med Forum 2006;6:420–431	
Tabelle 2. Hauptsä	chliche Gründe für eine Einsch		itte markieren)	
	Gründe für eine Einschränku	_	Entsprechende Befunde	
Sicherheit	Erhöhte Unfallgefahr Verminde (Eigen- oder Fremdgefährdung		Konzentration und Fehlleistungen infolge starker Ermüdung, zunehmender Schmerzen, Nebenwirkungen von Medikamenten, neuropsychologischer Defizite, Schwindel, psychisch bedingter Verhaltensstörung	
Gesundheit	Drohende Schädigung oder Verschlechterung des Zustande	es	Medizinische Beurteilung in Verbindung mit funktionellen Beobachtungen und/oder Hinweisen für eine drohende Verschlechterung bei bestimmten Belastungen (z.B. häufige Rezidive) aufgrund des bisherigen Verlaufs oder	

längerfristig ungünstige Prognose des Leidens

bei entsprechender Belastung

Arbeitsleistung Zu geringe Leistung/Produktivität Physische Einschränkung (Kraft/Ausdauer, infolge funktioneller Defizite im Vergleich

Beweglichkeit, Koordination)

zu den Arbeitsanforderungen Bei wechselhaften Beschwerden: wiederholte

Arbeitsausfälle

(Neuro)Psychologisch bedingte Einschränkungen

wie Verlangsamung, Fehlleistungen,

vermehrter Anleitungsbedarf

Lebensqualität Psychische Dekompensierung infolge Andauernde zermürbende Schmerzen

übermässig strapazierter Schmerztoleranz Hoher Schmerzmittelbedarf, oder Erschöpfung, Angst, Depression allenfalls auch mit Nebenwirkungen Zu wenig Freizeit mit angemessener Lebensqualität (erhebliche Schmerzen oder Erschöpfung am Abend und am Wochenende

als Folge der Arbeitsbelastung)

21. Einschätzung der kognitiven Ressourcen für eine Integration: (z.B. Sprachkenntnisse (Muttersprache, Landessprache, Fremdsprachen) in Bezug zur Schulbildung und Arbeitsplatz (hauptsächliche Kommunikation in der Muttersprache, Hausfrau) / Tests (Zahlenverbindungstest, Turm von Hanoi)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

22. Einschätzung der psychischen Ressourcen für eine Integration: (z.B. Hobbies bzw. Aktivitätsniveau neben der Arbeit, Gesundheitsverhalten, etc)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

23. Einschätzung der Motivation für eine Integration: (z.B. Arbeitsversuche, Rentenanspruch)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### 24: Zusammenfassung

#### 24.1 Abschliessende Einschätzung der Zumutbarkeit durch den behandelnden Arzt:

(wird dem Patienten nicht mitgeteilt, da diese Beurteilung durch die Versicherungen durchgeführt werden müsste. Diese Einschätzung ist jedoch für die weitere Therapieplanung von Bedeutung.)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### 24.2 Vorschläge zur Reintegration seitens des behandelnden Arztes:

(z.B. Antrag für case mangement, Antrag auf Umschulung, Freiwilligenarbeit)

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

#### 24.3: Vorschlag für Therapien zur Aufrechterhaltung des Status Quo und Verbesserung der <u>Lebensqualität</u>

(abhängig von den Reintegrationsbemühungen. Therapien müssen ev. bei Arbeitsbeginn intensiviert werden.)